

Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Schule, Kita und Jugend

Datum: 29.04.2019
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer:

Herr Hartmut Baier
Herr Uwe Hundt
Herr Uwe Niemtschke
Herr Thomas Schlicke

Nicht anwesend:

Frau Petra Hennigs

Verwaltung:

Herr Andreas Koch

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 21.02.2019
4. Beratung über den Haushalt 2019
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters
6. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schlicke, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Von 5 Mitgliedern des Ausschusses sind 4 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 21.02.2019

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Beratung über den Haushalt 2019

Herr Schlicke informiert, dass für diesen Ausschuss die Teilpläne 5 – 9 und 11 relevant sind.

Herr Koch geht auf die den Ausschuss betreffenden Investitionen aus der Investitionsübersicht ein und erläutert diese.

In der Grundschule Fleetmark ist die Sanierung noch nicht abgeschlossen. Die Brandschutzangelegenheiten sind noch nicht abgearbeitet. Restmittel in Höhe von 66.000 € müssen noch verbaut werden. Für das Jahr 2020 wird ein Antrag auf Fördermittel gestellt. In der nächsten Woche erfolgt hier eine Begehung. Danach wird festgelegt, ob der Sanitärbereich im Obergeschoss oder der Brandschutz/Rettungsweg realisiert wird.

Weiterhin ist die Anschaffung von 2 Stück interaktiven Tafeln vorgesehen. Für den „Digital-PaktSchule“ wurden vorsorglich 28.000 € eingestellt, um bei einer eventuellen Förderung die Eigenmittel zu haben.

Für die Ausstattung der Kindertagesstätten sind 19.800 € eingestellt.

Für die Spielplätze in Arendsee und Schrampe wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

In den Teilplänen 5 und 6 gibt es keine größeren Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Herr Schlicke fragt, ob es in der Bibliothek noch einen fest angestellten Mitarbeiter gibt oder dies alles von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wird.

Herr Koch sagt, dass die Personalaufwendungen unter dem Pkt. 10 ersichtlich sind.

Herr Baier fragt, wo die Abschreibungen für das Objekt Bibliothek Arendsee zu sehen sind.

Herr Koch sagt, dass 500,00 € für die Bibliothek im Haushalt enthalten sind. Wo die Abschreibungen für das Gebäude zu sehen sind, könnte im Finanzausschuss gefragt werden.

Zum Teilplan 7 sagt Herr Koch, dass dieser von uns wenig beeinflusst werden kann. Hier wird immer ein erheblicher Zuschuss bleiben. In diesem Zusammenhang informiert er über eine geplante Neueinstellung einer Mitarbeiterin für diesen Bereich, die zuvor hier im Praktikum tätig war und sehr gute Leistungen erzielt hat.

Im Teilplan 8 ist die Jugendarbeit auf „Null“ gestellt. Für die TÜV-Überprüfungen der Spielplätze sind 2019 und die fortlaufenden Jahre 6.500 € eingestellt.

Im Teilplan 9 gibt Herr Koch einen Vergleich Ergebnis 2018 mit dem Plan 2019 und erläutert die Erstattungen (6.800 € 2018 und 3.100 € 2019).

Für den Bereich Friedhöfe gibt es keine bedeutsamen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Im Teilplan 11 wird über die Dorfgemeinschaftshäuser und das Haus des Gastes informiert. Die Mitglieder des Ausschusses kritisieren, dass sie im Haushalt nicht erkennen, welche Mittel für die einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung stehen bzw. ausgegeben wurden.

Herr Baier fragt Herrn Koch, wo er die vom Bürgermeister versprochenen 10.000 € für eine Beregnungsanlage in der Kita Mechau im Haushalt findet.

Herr Koch sagt, dass hierfür im Haushalt nichts geplant ist. Er sagt, dass er diesbezüglich mit Herrn Klebe Rücksprache halten wird.

Herr Schlicke fragt, ob der arbeitsrechtliche Vergleich, dem der Stadtrat in seiner Sitzung 12.03.2019 zugestimmt hat, im Haushalt berücksichtigt wurde.

Herr Koch bittet Herrn Schlicke, diesbezüglich Herrn Klebe zu fragen.

Herr Schlicke sagt, dass er mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf das Konsolidierungskonzept vermisst. Er sagt, dass die Stadträte mit dem Konsolidierungskonzept die Anhebung der Steuerhebesätze beschlossen haben. Warum soll noch eine Steuerhebesatzsatzung be-

geschlossen werden?

Herr Baier sagt in diesem Zusammenhang, dass er dem Konsolidierungskonzept seine Zustimmung nur gegeben hat, wenn dies jährlich fortgeschrieben wird.

Die Frage von Herrn Schlicke, ob die Leiterinnen der Kindereinrichtungen eine Vollzeitstelle haben, wird von Herrn Koch beantwortet.

Herr Schlicke fragt, unter welchem Punkt die Finanzierung des Sommerhortes (1.550 €) zu finden ist. Er fragt weiter, ob die im Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 21.02.2019 getroffene Festlegung, bis zum 31.12.2019 eine einvernehmliche Lösung bezüglich eines Pachtvertrages mit dem SV Arendsee mit neuen Konditionen zu finden, realisiert wurde. Herr Koch sagt, dass diese Mittel nicht im Haushalt enthalten sind, aber wieder eingestellt werden.

Die Frage von Herrn Schlicke, warum trotz gleichem Prozentsatz der Kreisumlage (42 %) mehr Kreisumlage zu zahlen ist, wird von Herrn Koch beantwortet.

Herr Hundt sagt, dass die Seitenzahlen des Haushalts in Papierform mit denen auf seinem Tablet nicht übereinstimmen. Er würde den Haushalt lieber in Papierform erhalten.

TOP 5: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters

Herr Schlicke gibt die **Empfehlung**, für das nächste Jahr bzw. die nächste Legislaturperiode den Haushalt den Stadträten und Ortsbürgermeistern in Papierform zur Verfügung zu stellen, wenn sie dies wünschen.

Dieser Empfehlung stimmen die anwesenden Mitglieder des Ausschusses zu.

Herr Schlicke lädt die Mitglieder des Ausschusses zu einem Abschlusstreffen (segeln auf dem Arendsee) am Mittwoch, dem 29.05.2019, Treffpunkt 18:30 Uhr am Nagel-Areal, recht herzlich ein.

TOP 6: Anfragen und Anregungen

keine;

gez. Schlicke
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Beyer
Protokollantin